­­­

**TGM Wien**

**SQL Tuning**

**INSY 2014/2015 | Stand: 27.03.2015**

**Michael Weinberger 4AHIT**

Inhalt

[Aufgabenstellung 2](#_Toc412198245)

[Beschreibung auf Moodle 2](#_Toc412198246)

[Designüberlegung 3](#_Toc412198247)

[Erster Ansatz 3](#_Toc412198248)

[Konkrete Idee 3](#_Toc412198249)

[Umsetzung 3](#_Toc412198250)

[Detaillierte Arbeitsaufteilung (Aufwandsabschätzung, Endzeitaufteilung) 4](#_Toc412198251)

[Aufgabentrennung 4](#_Toc412198252)

[Aufwandabschätzung 4](#_Toc412198253)

[Endzeitaufteilung 4](#_Toc412198254)

[Fazit 4](#_Toc412198255)

[Arbeitsdurchführung 5](#_Toc412198256)

[Resultate 5](#_Toc412198257)

[*Quellenangaben:* 6](#_Toc412198258)

# Aufgabenstellung

## Beschreibung auf Moodle

Dokumentieren Sie alle Tipps aus den vorgestellten Quellen [1,2] mit ausgeführten Queries aus den zur Verfügung gestellten Testdaten [3] in einem PDF-Dokument. Zeigen Sie jeweils die Kosten der optimierten und nicht-optimierten Variante und diskutieren Sie das Ergebnis.

Eine Herausforderung wäre die Schokofabrik-Datenbank mit den generierten 10000 Datensätzen pro Tabelle zu verwenden, dies ist aber nicht Pflicht, ersetzt aber den Einsatz der oben genannten Testdaten.

[1] http://beginner-sql-tutorial.com/sql-query-tuning.htm

[2] http://beginner-sql-tutorial.com/sql-tutorial-tips.htm

[3] https://elearning.tgm.ac.at/mod/resource/view.php?id=33104

[4] http://www.borko.at/~mike/Testdaten.zip

# Detaillierte Arbeitsaufteilung (Aufwandsabschätzung, Endzeitaufteilung)

## Aufwandabschätzung

## Endzeitaufteilung

## Fazit

# Arbeitsdurchführung

# *Quellenangaben:*